

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

2.4.1869 (No. 89)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89.

Freitag den 2. April

1869.

## Bekanntmachung.

Nr. 8377. Das Verfahren bei Eidesabnahmen betreffend.

Die Eidesvorbereitungshunden sind von den Herren Geistlichen dahier bestimmt, wie folgt:

- von Herrn Hofprediger Doll: Montag und Donnerstag, Vormittags 8—9 Uhr,
- " " Diakonus Helbing: täglich, Nachmittags von  $\frac{1}{2}2$ — $\frac{1}{2}3$  Uhr,
- " " Stadtpfarrer Längin: Dienstag und Freitag, 12—1 Uhr Nachmittags,
- " " Garnisonsprediger Lindenmeyer: täglich, von 2—3 Uhr Nachmittags,
- " " Kirchenrath Roth: Montag und Donnerstag, 8—9 Uhr Vormittags,
- " " Stadtpfarrer Zimmermann: desgleichen,
- " " Zittel: desgleichen,
- " den Herren katholischen Geistlichen: täglich, Nachmittags 2 Uhr,
- " Herrn Bezirksrabbiner Willstätter: in den Wintermonaten Vormittags 8—9 Uhr, in den Sommermonaten Vormittags 7—8 Uhr.

Dies wird unter Bezug auf die Verordnung Großh. Justizministeriums vom 5. November v. J. hiemit bekannt gemacht.  
Karlsruhe, den 22. März 1869.

Großh. Bad. Amtsgericht.  
Rebenius

Gut.

3.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 7329. Bei d. m. bevorstehenden Dienstreifenwechsel machen wir die Einwohnerschaft hiesiger Stadt auf §. 3 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 aufmerksam, wonach die Dienstreifen, welche neu eintreten oder den Dienst verlassen, innerhalb 3 Tagen auf dem Passbüro anzuzeigen sind.

Zu widerhandelnde werden unnachlässiglich an Geld bis zu 10 fl. bestraft.

Karlsruhe, den 30. März 1869.

Großh. Bezirksamt.  
A. Brauer.

## Dankfagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir an Zeugengebühren: von Herrn Jul. Bodenweber 12 fr.; von Herrn Karl Haslinger, Möbelfabrikant, 24 fr.; von Herrn Ignaz Leon, Kaufmann, 24 fr.; von Herrn A. Homburger, prakt. Arzt, 24 fr.; von Wilhelmine Supper 18 fr.; ferner von einem Ungenannten 24 fr. Wir danken bestens für diese Gaben.

Karlsruhe, den 1. April 1869.

Großh. Armenkommission.  
A. Brauer.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Die Direktion der Großh. Bad. Verkehrs-Anstalten hat unterm 29. März folgende Bekanntmachung erlassen:

Um die Reisenden nach auswärtigen Bahnen, gleichwie dies schon längst auf den badischen Eisenbahnen besteht, der Mühe einer Umeredition ihres Gepäcks auf den betreffenden Uebergangsstationen aus in jenen Fällen zu entheben, wenn keine direkten Personen-Billete nach der betreffenden Station ausgegeben werden, sind wir zunächst mit den Verwaltungen

- der Württembergischen Staatsbahn,
- der Bayerischen Staatsbahn, für den unmittelbaren Verkehr via Würzburg,
- der Main-Neckar-Bahn und
- der Pfälzischen Bahnen

übereingekommen, die mit diesen Bahnen bereits bestehende direkte Gepäcksabfertigung vom 1. f. M. ab wesentlich auszubehnen, so daß fortan nach allen beiderseitigen Stationen von einiger Bedeutung direkte Expedition des Gepäcks stattfinden kann.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 30. März 1869 werden vom 1. April l. J. an bei den Stationen Mannheim und Heidelberg Hin- und Rückfahrtillete nach Amsterdam, Arnheim, Rotterdam und Utrecht und bei den Stationen Baden und Basel solche nach Amsterdam und Rotterdam für die Routen Cleve-Zevenaar und Deuz-Emmerich ausgegeben.

Diese Billete haben eine Gültigkeitsdauer von 30 Tagen und Anspruch auf die durchgehends freie Beförderung von 50 Pfund Gepäcks.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 30. März 1869 wird vom 1. April l. J. an bei den Stationen Karlsruhe und Baden direkte Personen- und Gepäcksabfertigung nach Düsseldorf sowohl via Darmstadt als via Mannheim—Mainz—Cöln—Deuz stattfinden.

Die zur Ausgabe kommenden Billete sind Schnellzugsbillete zur einfachen Fahrt und zur Hin- und Rückfahrt, welche auch bei den gewöhnlichen Personenzügen benutzt werden können.

Die Gültigkeitsdauer beträgt für einfache Billete 2 Tage und für Retourbillete 30 Tage.

## Dankfagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: für die nothleidenden Israeliten in Westrußland von Fr. C. G. 4 fl., von Frau Bamberger aus Philadelphia 10 fl.; für die arme 66jährige Israelitin in Dühren (f. Bad. Landesz. Nr. 69) von der letztgenannten 1 fl. 45 fr., von Frau B. Auerbacher 1 fl. 45 fr., von Ungenannt 3 fl. 30 fr., von Fel. Frieda Auerbacher 1 fl., von Herrn Bankier S. Auerbacher 1 fl. 45 fr. Herzlich dankend und zur Empfangnahme fernerer Spenden gerne bereit  
B. Willstätter, Rabbiner.

\* **Wohnungs-Vermietung.** Wegen Bezug von hier ist auf 23. April eine Wohnung im zweiten Stock (für sich abgeschlossen), bestehend in 3 Zimmern sammt Zugehör, zu vermieten. Hierzu Lusttragende mögen ihre Adressen niederlegen auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

### 2.1. **Badischer Frauen-Verein.**

Von durch unsere Vermittlung verkauften Loosen zu der mit der allgemeinen Frauen-industrienausstellung in Berlin verbundenen Ausloosung weiblicher Arbeiten haben nachstehende Nummern gewonnen, nämlich: Nr. 507, 526, 541, 583, 608, 624, 637, 643, 667, 668, 671, 679, 693, 697, 702, 710, 731, 745, 772, 777, 781, 786, 790, und können die Gewinne gegen Rückgabe der Originalloose in dem Sophienfrauenvereinstaden, Langestraße 112, in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 1. April 1869.

Das Central-Comite.

### 3.3. **Möbel-Versteigerung.**

Heute Freitag den 2. April 1869,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Steigerungstokale, Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, nachstehende noch sehr gut erhaltene Möbelgegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert:

- 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle in Mahagony mit grünem Plüschbezug,
- 1 Causeuse, 3 Damenfauteuils mit blauem Seidenstoffbezug nebst 15 Ellen von demselben schweren Seidenstoff,
- 3 Kanapee mit braunem Rippsbezug,
- 1 Kanapee mit rothem Seidenstoffbezug,
- 1 Longue-Chaise mit Damastbezug, 1 Schauffel-fauteuil, 4 Paar weiße Vorhänge u.; in Mahagony: 2 Damenschreibtische;
- in Rußbaumholz: 2 Herrenschränke, 2 Arbeitstische, 1 Auszugstisch, 1 ovaler Tisch, 1 vierediger Tisch, 2 franz. Bettladen, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmoreinsatz, 1 Spiegelschrank, mehrere Spiegel;
- Gartenmöbel, grün angestrichen: 1 Kanapee, 6 Stühle, 2 Tabourets, 2 Tische, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

### 3.2. **Fahrrad-Versteigerung.**

Aus der Verlassenschaft des Herrn Geheimen Raths Fröhlich werden in der Sophienstraße Nr. 32, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrräder gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigert, und zwar am:

Dienstag den 6. April 1869:

- I. Silber, als: Vorleg-, Es- und Kaffee-Bössel, 5 Eßbestecke in Etui.
- II. Antike Figuren von Metall und Marmor, 10 Delgemälde, neuerer Zeit, von guten Meistern, eine große Parthie Kupferstiche ohne und mit Rahmen.
- III. Verschiedene Gegenstände, namentlich: 4 Fernrohre, 1 Pendule, Spiegel in Goldrahmen, Porzellan- und Glasaachen u.
- IV. Weißzeug.

Mittwoch den 7. April:

- V. Schreinwerk in Rußbaumholz, als: 1 Kanapee und 6 Sessel mit rothem Plüschüberzug, 1 Bettkanapee, 1 kleines Kanapee mit grünem Wolldamastüberzug, 1 Schreibpult, zum Sitzen und Stehen eingerichtet, 1 Sekretär, 5 Bücherschränke mit Glasbüren, 1 Chiffonniere, 3 Bettladen mit Koff, 4 Nachttische, 1 Consolentisch, 1 Spieltisch, 2 Theetische, 1 Nähtisch und verschiedene andere Tische, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 2 Blumentische, Rohr- und Strohhühle.
- VI. Mehrere vollständige Betten, sowie verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Hierzu ladet die Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß sämtliche Gegenstände in gutem Zustande sind.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

### **Erkenntniß.**

Nr. 9223. Die Gant des Kaufmanns Emil Ruff hier betreffend.

B e s c h l u ß.

Auf Grund der Prozeß-Ordnung S. 1060 wird erkannt:

Die Ehefrau des Gantmanns, Hermine, geb. Nees, ist berechtigt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Karlsruhe, den 27. März 1869.

B. R. W.

Großh. Amtsgericht.

Mayer. Frank.

### **Fahrrad-Versteigerung.**

3.2. Nachbeschriebene, der Frau Hauptmann Rudolph Hoffmann Wittwe dahier röhrgigen Fahrradgegenstände werden **Montag den 5. April d. J.**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfan-

gend, in deren Wohnung, **Nr. 2 am Promenadenweg** (vormals Villa Kaufmann), gegen gleich baare Zahlung freiwillig öffentlich versteigert, nämlich:

Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedene Hausrath,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. März 1869.

Großh. Notar **Karl Philippi.**

### **Dung-Versteigerung.**

Das Ergebnis des Pferde Düngers aus der Stallung in der Infanteriekaserne für die Monate April, Mai und Juni d. J. wird

**Samstag den 3. April d. J.**,

Vormittags 10 Uhr,

im Kasernhofe daselbst gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. April 1869.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

### **Karlsruher Wehlmarkt**

vom 31. März 1869:

Wehlurchschnittspreise pro 150 Pfund.	
Ruchwehl Nr. 1 . . . . .	14 fl. — fr.
Schwingwehl Nr. 1 . . . . .	13 fl. — fr.
Wehl in 3 Sorten . . . . .	11 fl. — fr.
In der hiesigen Wehlhalle	
blieben aufgestellt . . . . .	32,768 $\alpha$ Wehl.
Eingeführt wurden vom	
24. bis 31. März . . . . .	96,989 $\alpha$ Wehl.
	129,757 $\alpha$ Wehl.
Davon verkauft . . . . .	
	106,989 $\alpha$ Wehl.
Blieben aufgestellt . . . . .	
	22,768 $\alpha$ Wehl.

### 2.1. **Fahrrad-Versteigerung.**

Montag den 5. April 1869,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Steigerungstokale im Gasthause zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrräder gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

- verschiedene Möbel, Kanapee, Kommode, Schränke, Bettladen, 1 Eschschrank, 1 Küchenschrank, Betten, Weißzeug, insbesondere 12 feine neue Herrenhemden, Küchengeräthe, Porzellan und Glasaachen und verschiedene Gegenstände.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

### 2.1. **Ettlingen.**

#### **Holz-Versteigerung.**

Aus den hiesigen Stadtwaldungen, Abtheilung Thiergarten und Hube, werden die nachverzeichneten Brennholz-Sortimente am

**Samstag den 3. April 1869,**

Vormittags 10 Uhr,

öffentlich gegen Baarzahlung vor der Abfuhr versteigert, und zwar:

- 9 1/2 Klafter hagebuchenes Brägelholz,
- 44 " forlenes Holz,
- 2 1/2 " Weichholz,
- 500 Stück buchene Wellen,
- 1175 " gemischte Wellen,
- 325 " Weichwellen.

Zusammenkunft an genanntem Tage, Vormittags 10 Uhr, im Holzschlag in der Hub.

Ettlingen, den 31. März 1869.

Stadtkassenverrechnung.

Springer.

### **Wohnungsanträge und Gesuche.**

Bahnhofstraße 1 ist wegen Wegzug auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Herrenstraße 48 ist auf 23. April eine Mansardenwohnung mit 2 oder 3 Zimmern zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*2.1. Stephanienstraße 41 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an ruhige Bewohner auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung daselbst.

\* Jähringerstraße 68 ist im Hintergebäude eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, und kann auf 23. Juli bezogen werden.

— Zirkel (äußerer) 6, im dritten Stock links, ist eine Wohnung (in die Adlerstraße gehend), bestehend in 6 ineinandergehenden,

theils kleineren, theils größeren Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und andern Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

— Langestraße 32 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\*2.1. Langestraße 140 ist ein Laden mit Wohnung nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*3.3. In der Waldhornstraße, zunächst dem Polytechnikum, ist im Hinterhause eine Stiege hoch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf Verlangen auch Stallung für 4 Pferde, Remise und Heuspeicher, an eine ordnungsliebende Familie pro 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 12b im untern Stock.

\* In der Nähe des Bahnhofs ist eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 7 Zimmern nebst allem Zugehör (2. Stock), auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 17, nächst der Wilhelmsstraße.

Auf 23. Juli ist auf der Kriegsstraße 57, in der Nähe des Militärspitals, eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, einer kleinen Kammer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, an einen oder zwei stille Bewohner billig zu vermieten. Näheres alte Waldstraße 9.

\* Auf d. n. 23. Juli ist eine abgeschlossene Wohnung im untern Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kammern und Küche u. s. w., an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Es ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, 2 Mansarden, Dienerzimmer nebst Stallung für 3 bis 4 Pferde, sowie den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 8 parterre.**

\* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und etwas Gärtchen ist sogleich oder auf 23. April d. J. beziehbar zu vermieten. Näheres im Grünen Hof dahier.

**Zu vermieten.**

**Karlsruhe.** Auf den 23. Juli ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzlege, zu vermieten. Näheres Waldstrasse Nr. 10 im 2. Stock, Neubau. Einzusehen von Morgens 9—11 Uhr. 2.2.

3.2. Mühlburg. In dem Hause 149 a an der Hauptstraße ist eine Mansardenwohnung mit 3 tapezierten Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Garten auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hause im 2. Stock.

\* N. B. Nr. 3017. **Wohnungsvermittlung.** Auf den 23. April ist — für

sich abgeschlossen — der erste Stock, bestehend in 5 bis 6 Zimmern sammt den über dieser Wohnung befindlichen Mansarden u. s. w., in der Karlsstraße dahier an solide Bewohner zu vermieten durch das

Commissions-Bureau von **J. Schrapf**, Langestraße: 237, am Mühlburgerthor.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. Steinstraße 25 sind auf den 23. April 2 schöne Zimmer, Stallung für 2—3 Pferde nebst Dienerzimmer zu vermieten.

— Auf 1. Mai oder früher ist ein schönes, großes und gut möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern an einen noblen Herrn zu vermieten: innerer Zirkel 2 B, linker Eingang, Schellenzug 1.

\*2.2. Innerer Zirkel 12 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche u. s. w. nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

2.2. Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer sind auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Ettlinger Chaussee 1.

3.1. Im Bahnhof-Stadtheil sind 2 elegant möblirte Zimmer auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 23. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* In der Nähe der Infanteriekaserne sind 2 einfache möblirte Zimmer für Freiwillige sogleich zu vermieten. Zu erfragen Stephaniensstraße 21 im zweiten Stock.

\* Sopienstraße 13 sind zwei elegante, unmöblirte Parterrezimmer auf ersten Mai zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

\* Langestraße 199 im 2. Stock, sind zwei auf die Straße gehende Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

\* Ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer ist auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im zweiten Stock, täglich zwischen 12 und 1 Uhr.

\* Zwei möblirte Zimmer, ineinander und in den Hof gehend, sind für 8 fl. monatlich an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 34 im untern Stock.

Alte Waldstraße 3 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, gegenüber dem rothen Haus, sogleich zu vermieten.

\* Zähringerstraße 57 ist eine Stiege hoch ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*2.1. Zwei freundliche, unmöblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten: Herrenstraße 2 im zweiten Stock.

\* Steinstraße 6 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 15. April oder 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Spitalstraße 25, eine Stiege hoch, Eingang Hofthor links, ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Kronenstraße 8 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

\* Ein möblirtes Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres Kasernenstraße 2 im dritten Stock des Seitenbaues.

**Zwei Speicher oder Magazine** sind Bahnhofstraße 1 zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 2.1.

**Wohnungsgesuche.**

**Eine stille Familie von 2 Personen sucht auf 23. April eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör in angenehmer Lage. Näheres im Commissionsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.**

Eine Wohnung von 4—6 Zimmern mit Zugehör wird von einer ruhigen Familie auf den 23. Juli im westlichen Stadtheile gesucht. Anträge mögen mit Nr. 444 bezeichnet im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

\* Auf den 23. April wird eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, wovon 2 oder 3 gegen die Straße gelegen, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man, unter I. D. bezeichnet, im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Magazin**

gesucht, möglichst in Mitte der Stadt. Offerte abzugeben in der Bierbrauerei von **Ch. Glasner**.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, allen häuslichen Geschäften sich willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet bei guter Behandlung und hohem Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 74 links.

\* Ein ordnungliebendes, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und waschen kann, auch sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zeugnisse über Ehrlichkeit und sittliches Betragen werden verlangt. Zu erfragen innerer Zirkel 14 im dritten Stock.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Ecke der Zähringer und Kronenstraße 26.

**Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet gegen guten Lohn bei einer kleinen Familie sofort eine Stelle. Näheres Langestraße 148, 2 Stiegen hoch.**

\* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen, etwas bügeln und nähen kann, wird sogleich gesucht: Akademiestraße 32 im untern Stock.

\* Eine Köchin, sowie ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, finden sogleich Stellen. Näheres Kronenstraße 19.

\* Es wird eine perfekte Köchin und eine anständige Person von mittlerem Alter zu Kindern gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Dienst-Gesuche.

\*2.2. Ein anständiges Mädchen, welches gut Kleider machen kann, auch der französischen Sprache mächtig ist, sucht als Kammerjungfer oder zu erwachsenen Kinder eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 10 eine Stiege hoch.

\* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 12.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 44 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen übrigen Hausarbeiten vorstehen kann, aber noch nie hier in Dienst war, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 18.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat, etwas kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 13 im Hinterhaus im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 20.

\* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Bleichstraße 6.

\* Ein Mädchen, welches einer Küch. selbstständig vorstehen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 36 im zweiten Stock.

\* N. B. Nr. 3116. **Dienstgesuch.** Ein Herrschafsdienner, jung und gewandt, welcher im Serviren und in der Bedienung erfahren ist, auch gutes Zeugniß besitzt (auch hier noch nicht Dienst war), wünscht baldigst placirt zu werden. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

\* **10,000 fl.** Kapital sind auf erste Hypothek und doppelte Versicherung durch das **Handels-Agenturbureau**, Friedrichsplatz 5, zu begeben. **F. A. Dannbacher.**

**Arbeiter-Gesuch.**  
2.1. Zwei tüchtige Blechner, die in allen vorkommenden Arbeiten erfahren sind, finden bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung bei **August Mayerle**, Hofblechners Wittwe.

**Lehrlings-Gesuch.**  
6.4. Zwei junge Leute, welche die Oberquarta des Lyceums mit Erfolg absolvirt haben und eine schöne Handschrift besitzen, können sofort bei mir in die Lehre treten. **Karl August Schneider.**

### Tüchtige Schneider,

auf große und kleine Stücke, finden gegen sehr gute Bezahlung dauernde Arbeit bei

\*4.1. **Eduard Bösch**, Langestraße 163.

### Hausknecht-Gesuch.

2.2. Wir suchen ausbilsweise, für die Dauer von circa 4 Wochen, einen mit guten Zeugnissen versehenen Hausknecht.

**Heinrich Hofmann Söhne & Cie.**

\* **Hausknecht,** ein kräftiger, wi. d. gesucht, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen vermag. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres Jähringerstraße 80.

### Lehrlings-Gesuch.

\* Ein junger Mensch der Lust hat, die Wurstlerei und Metzgerei zu erlernen, kann sogleich in die Lehre treten. Näheres Erbprinzenstraße 13. — Ebendasselbst ist auch ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

### Schlosserlehrling-Gesuch.

\*2.1. Bei Unterzeichnetem kann sogleich ein junger Mensch unter annehmbaren Bedingungen eintreten.

**Andreas Daler**, Schlossermeister, Jähringerstraße 50.

### Beschäftigungs-Anträge.

3.2. Einige Mädchen finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von **Dorn & Daumiller.**

\* Ein Mädchen, welches gut weisnähen, auch etwas Kleider machen kann, findet einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Herr. nstraße 13.

### Monatsdienst-Gesuch.

\* Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich einen Monatsdienst. Auch empfiehlt sich dasselbe im Waschen und Putzen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung. Zu erfragen Herrenstraße 48 im dritten Stock.

### Empfehlung.

Eine Pugmacherin empfiehlt sich, in und außer dem Hause billig und geschmackvoll zu arbeiten. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

### Liegengebliebener Schirm.

\* Am Abend vor dem Josephstag ist in der katholischen Kirche ein schwarz-seider Regen-schirm mit weißem Griff im Stiel liegen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten denselben Langestraße 158 im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.

### Hausverkauf.

\* Im westlichen Stadttheil ist ein kleineres Wohnhaus mit großem Platz, Garten und Hof unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen; dasselbe verinteressirt sich sehr gut und eignet sich, vermöge seiner frequenten Lage in der Nähe des neuen Bahnhofs sowohl, als auch der Größe des Platzes wegen zu jedem größeren Geschäft, wie auch zum angenehmen Wohnen. Nur ernstliche Kaufliebhaber, ohne Unterhändler, wollen sich unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes melden, damit der Eigentümer direkt mit denselben in Unterhandlung treten kann.

### Garten-Verkauf.

\*2.2. Ein Viertel Morgen Garten mit sehr guten, tragbaren Reben und zugleich Bauplatz in der Bleichstraße ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Bleichstraße 19 im zweiten Stock.

### Hund zu verkaufen.

\* Ein acht englischer Damenpinscher, 5/8 Jahre alt, direkt von England, ist von einem Reisenden im Gasthaus zur Traube, Zimmer Nr. 3, von 3—4 Uhr zu verkaufen.

### Eine Ladeneinrichtung,

für jedes Geschäft geeignet, ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 20 im Eckladen. 2.2.

### Verkaufsanzeigen.

2.1. Zu verkaufen: Ein doppelarmiger **Bronze-Lüster**, für Erdöl und Gas eingerichtet: Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Bahnhofstraße 1 sind sehr billig zu verkaufen: 1 vollständiges zweischläfriges Bett, 1 Kinderbettlade, 1 Tisch, Stühle, Schrank und sonstige Hausgeräthe.

\* Eine nußbaumene größere **Kinderbettlade** und eine **Waschmange**, noch gut erhalten, sind zu verkaufen: alte Waldstraße 3 im zweiten Stock.

2.1. Eine **Ladenthüre** und ein Paar **Ladenfensterthüren** sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 16 im zweiten Stock.

\* Eine Quantität echter **Bordeaux** ist zu verkaufen: Blumenstraße 1 b.

### Kaufgesuch.

\* Ein schon gebrauchtes und noch gut erhaltenes **Kinderwägelchen** wird sofort zu kaufen gesucht. Anerbieten beliebe man unter Chiffre H. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Billard,

ein kleines mit Zugehör, wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten bittet man Karlsstraße 7 parterre abzugeben.

### Kleine Packkisten

kaufen fortwährend **Alb. Glock & Comp.**

**Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Verkauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllicher, Karls-thor, abgeben.**

\*2.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

### Anzeige.

— Kleider, Betten und Möbel, Gold und Silber, Makulatur etc. werden angekauft, und bittet man, Anträge an Thorwart Hengst am Mühlburgerthor, sowie Waldstraße 12, bei Herrn Kaufmann **Benrich**, abzugeben.

### W. Bodenheimer

aus Eutingen. NB. Auch kauft derselbe Kinderwägelchen.

### Clavier-Unterricht.

\*2.1. Bei den Unterzeichneten können wieder einige Schüler eintreten. Herr Hof-Kapellmeister Kalliwoda wird die Güte haben, nähere Auskunft zu geben.

**Luiſe und Elifabeth Deines,**  
Langestraße 74.

### Privat-Unterricht

\*2.2. Es können noch einige Herren Theilnahme finden an gründlichen und billigen Mathematikunterrichtsstunden, nämlich: Algebra, ebene Geometrie, Stereometrie und Trigonometrie. Näheres im Kontor des Taßblattes.

### Zur Beachtung!

3.1. Diesen Monat beginnt wieder ein neuer Kurs im Naafnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden von Damenkleidern nach der Methode von Frau Anna Schlehner aus Neu-York. Die verehrlichen Damen, welche gesonnen sind, diesem Kurs beizutreten, mögen sich melden: Baldstraße 11 im zweiten Stock.

### Anzeige.

Um vielen Nachfragen zu bezeugen, melde ich den verehrlichen Eltern, daß die Kinder Montag den 5. April wieder in die Schule zu mir kommen, und auch noch einige aufgenommen werden können.

**Cl. Herrenschneider,**  
Ablersstraße 10.

### Avis.

Morgen Samstag den 3. April findet eine

**Übungsstunde**  
statt. — Anfang 8 Uhr.

**Carl Feis,** Tanzlehrer.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt

ganz frische ger. Kieler Spottten (billig), frische engl. Nüstern, ger. Winter-rheinlachs, frischen russ. Caviar, Bücklinge zum Rohessen, marinirte Mal-Nou-lade &c.

Fromage de Brie,  
Boudons de Neuchâtel,  
Fromage de Roquefort,  
de Münster,

**Chester-Käs,**  
feinsten Edamer,  
holl. Rahmkäs,  
feinsten Emmenthaler,  
Parmesan- und  
grünen Kräuterkäs

empfiehlt

**C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

### 2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt:  
— ganz frischen grünen Kräuterkäs, —  
vorzüglichen Edamer Tafelkäs,  
Fromage de Brie, de Neuchâtel  
(Spundenkäsechen), de Roquefort,  
Münsterkäs mit und ohne Kümmel, Par-  
mesan: feinsten Emmenthaler, Rahm-  
käs und Backsteinkäs &c. &c.

### Frischer Rhein-Salm

stets vorrätzig und billigt bei  
**Nich. Haas, Fischhandlung,**  
— 1 Pyccumsstraße 1.

### 2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt:  
frische engl. Nüstern, ger. Winter-  
rheinlachs, frischen russ. Caviar, Bü-  
cklinge zum Rohessen marinirte Mal-Nou-  
lade &c.

### Frische Schellfische

bei **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

### Garantie für reine Cacao u. Zucker.

7.7. Lager der vorzüglichsten Dampf-Coco-  
laden aus der Fabrik von **Franz Stoll-  
werk & Söhne** in Köln a. R. unterhalten in  
**Carlsruhe:** Hoflieferant **C. Däschner,**  
**L. Dörle, C. Penrich;** in **Dur-  
lach** **Jul. Köffel.**

Aus der Fabrik medicinisch-diätetischer  
Präparate

### Roß & Braun.

Technischer Leiter: Hr. Roß, geprüfter  
Apotheker und Chemiker.  
**Feuerbach — Stuttgart.**

### Die bewährte Kinder-Suppe

für Säuglinge, schwächliche Kinder und  
Konvalleszenten.

Ein Extrakt aus **Liebig's** Kinderpulver.  
Fertig zum Gebrauch

**Auerkannt bester Ersatz für  
Muttermilch.**

Genau nach **Liebig** dargestelltes, reines,  
concentriertes

### Malz-Extrakt.

Ein ungegohrenes Präparat.  
Wirksamstes und beliebtestes Mittel gegen  
alle Brust- und Halsleiden.

**Ersatz des Leberthrans.**  
**Gratis-Proben für Aerzte.**

In Flacons à 36 fr. vorrätzig bei

**Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29 in **Carlsruhe.**

### Leopold Abend,

2.1. 4 Bahnhofstraße 4,  
empfiehlt billigt:

**Ital. Macaroni,**  
„ gelbe Nudeln,  
„ breite Nudeln.

### Rechtes

### Wiener Märzenbier,

sowie

ausgezeichnetes

### Münchener Spatenbräu

empfiehlt

**C. Däschner,**

Großherzogl. Hoflieferant.

Eine Erfindung von ungeheurer  
Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz  
des Haarwachstums ergründet. Dr.  
**Wakerson** in London hat einen  
Haarbalsam erfunden, der Alles leistet,  
was bis jetzt unmöglich schien, er läßt  
das Ausfallen der Haare sofort auf-  
hören, befördert das Wachstum der-  
selben auf unglaubliche Weise und er-  
zeugt auf ganz kahlen Stellen neues,  
volles Haar, bei jungen Leuten von  
17 Jahren an schon einen starken Bart.  
Das Publikum wird dringend ersucht,  
diese Erfindung nicht mit den gewöhn-  
lichen Markttheorien zu verwechseln.  
Dr. **Wakerson's** Haarbalsam ist in  
Original-Metallbüchsen à 2 fl. ächt  
zu haben im Haupt-Depôt von **Th.  
Brugier** in **Carlsruhe**, Kro-  
nenstraße 19.

### CHEFS-D'ŒUVRE DE TOILETTE!

**Dr. Hartung's** Chinarinden-Öel, zur Con-  
servirung und Verschönerung der Haare; (in ver-  
seigelten und im Glase gestempelten Flaschen à 35 fr.)

**Dr. Borchardt's** aromatische Kräuterseife,  
zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und  
erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in ver-  
seigelten Original-Büchsen à 21 fr.)

Professor **Dr. Lind's** vegetabilische Stangen-  
Pommade, erhöht den Glanz und die Elastizität der  
Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der  
Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)

Apotheker **Sperati's** Italienische Königseife,  
zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Ein-  
wirkung auf die Gesichtsbildung und Weichheit der  
Haut aus; (in Büchsen zu 9 und 18 fr.)

**Dr. Hartung's** Kräuter-Pommade, zur  
Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in  
verseigelten und im Glase gestempelten Tiegeln à  
35 fr.)

**Dr. Suin de Boutemard's** aromat.  
Bahn-Pasta, das unversehrteste und zuverlässigste Er-  
haltung- und Reinigungsmittel der Zähne und des  
Bahnfleischs; (in 1/4 und 1/2 Büchsen à 42 und 21 fr.)

**Recht** erkannte Solidität und Zweckmä-  
ßigkeit auch in hiesiger Gegend so  
beliebt gewordenen Artikel in **Carlsruhe** nach wie  
vor **unr allein** verkauft bei

**Karl Benjamin Gehres,**

Langestraße 139, Eingang der Lammstraße.

### Milch-Anerbieten.

\* Bleichstraße 8 kann man jeden Tag ge-  
ruchlose Geisennmilch haben.

Ich empfehle eine  
**ächte Savanna-Cigarre**  
 a 4 fr. per Stück  
 unter Garantie der Importation.  
 6.2. **Fr. Baumüller,**  
 Ecke der Langenstraße 104, Eingang Herrenstraße.

**Schram'sche**  
**Preis-Stärke-Appretur**  
 in 1/2 Pfund-Paquet empfiehlt billigt  
**Leopold Abend,**  
 2.1. 4 Bahnhofstraße 4.

3.3. **Nechte Schwedische**  
 Sicherheitzündhölzer und Wachskerzen ohne  
 Schwefel und Phosphor, Wiener Zündhölzchen  
 in verschiedener Packung, Zündnägel, Reib-  
 zunder und englische Wachszündkerzen u. u.  
 empfiehlt ergebenst  
**C. B. Gehres,**  
 Langestraße 139, Eingang Lammstraße

**Schildkrot-Schiffchen**  
 für Fritolite-Arbeiten  
 sind wieder in großer Auswahl einge-  
 troffen bei  
**A. Himmelheber,**  
 3.3. 165 Langestraße.

3.1. Zu  
**Strick- und Häfelarbeiten**  
 empfehle nachstehende Garne bestens sortirt:  
**Deutsche Baumwolle,** rohweiß,  
 gebleicht, farbig, meist und  
 gerist,  
 „ **Desgleichen,** gebleicht, von  
 Ermen & Engels, Zollgewicht,  
**Geleiste Baumwolle** in verschie-  
 denen Mustern,  
**Estremadura von Hauschild,** roh-  
 weiß, gebleicht und tütschroth,  
**Engl. Baumwolle von Strutt,**  
 gebleicht,  
**Zephi-Baumwolle,** farbige, 7fach,  
**Bicognia** in weiß, grau und braun,  
**Engl. Häfelgarn von Brook** in  
 verschiedenen Nummern.

**Friedrich Wirth,**  
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,  
 gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

**In einigen Tagen**  
**senden wir wieder**  
**Federn zum Wa-**  
**schen und Färben**  
**ab.**

3.1. **Dorn & Baumüller.**

4.3. Die neu erfundene **Amerika-**  
**nische Knopfloch-Maschine** für  
 Weißzeug, Tuch und Leder empfiehlt billigt  
**L. Spies, Friedrichsplatz 8.**  
 Knopflocher in Weißzeug, Tuch und  
 Leder werden zum Fertigstellen angenommen,  
 desgleichen Festons, Ueberwindlungsnähte.

**Handschuhfärberei**  
 nach französischer Methode.  
 2.2. Die mir bis zum 20. März  
 übergebenen Handschuhe sind aus der Färb-  
 erei wieder eingetroffen, und ersuche ich  
 die geehrten Auftraggeber, solche in Em-  
 pfang zu nehmen.  
 Zur nächsten, am Samstag den 3. April  
 abgehenden Sendung werden bis dahin  
 noch Aufträge angenommen.

**Friedrich Wirth,**  
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,  
 gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

**Herrenkleiderreinigungsaustalt.**  
 \* Bei Unterzeichnetem werden jeden Tag  
 die besetzten oder beschmutzten Herrenkleidungs-  
 stücke schön und ganz geruchlos wieder hergestellt,  
 sowie auch das Reparieren und Renovieren damit  
 besorgt.  
**J. Baumberger,** Schneidermeister,  
 kleine Herrenstraße 18.

**Runde und ovalrunde**  
**Kaminröhren und**  
**Schorsteinhauben**  
 von feuerfester Masse.

Dieselben können die stärkste Hitze ertragen, sey  
 sich kein Ruß fest, schlägt keine Feuchtigkeit  
 durch und nehmen weniger Raum als die  
 gewöhnlichen von Backsteinen ein und sind  
 billiger als dieselben, auch hat der Rauch durch  
 die glatte inwendige Verputzung eine weit  
 bessere Strömung.

Muster sind einzusehen bei  
**Chr. Köbig,**  
 Friedrichsplatz 10.

**Hochstämmige Rosen,**  
 immerblühend, in den bewährtesten Sorten  
 zu 36 bis 48 fr. per Stück empfiehlt fort-  
 während  
**Albert Männing,**  
 3.3. Karl-Friedrichstraße 32.

\* **Nadelholzpflanzen,**  
 Schmucktannen, Thuja, Calycanthus, Rosen,  
 schön rankende Sträucher für Lauben, Pfeifen-  
 strauch u. u. empfiehlt  
**J. C. Schmidt,** Kunstgärtner,  
 Karl-Friedrichstraße 3, beim Englischen Hof.

**Anzeige.**  
 \* Frische **Leber- und Griebenwürste**  
 empfiehlt heute Abend  
**F. Benzinger,** Gasthaus zur Rose.



**Ununterbrochen arbeitende Apparate**  
 zur Bereitung aller Arten  
**gashaltiger Getränke**  
 konstruirt von

**Hermann-Lachapelle & Ch. Glover,**  
 144, Faubourg Poissonnière, Paris.

Seltener Wasser, sowie alle bekannten Mineral- und  
 nach Vorschrift zusammengesezten medicinischen Wasser.  
 Soda-Limonade, sowie zuderhaltige, gewürzte und wein-  
 geistige Getränke, Moussirende Weine, Junges  
 Bier dem alten gleich moussirend zu machen, dasselbe zu  
 verbessern, sowohl im Geschmack wie Qualität. Ueber-  
 haupt alle kohlensäuren Getränke zu bereiten. — Be-  
 sondere Einrichtung ist nicht erforderlich. Jedermann kann  
 die Führung übernehmen. — Garantie.  
 Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Vorschrif-  
 ten der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen,  
 welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes ent-  
 sprechen.  
 Diejenigen, die sich mit diesem gewinnbringenden Ge-  
 schäfte befassen wollen, mögen das Handbuch über Fabri-  
 kation von kohlensäurehaltigen Getränken be-  
 ziehen, ein schönes Werk mit 80 Abbildungen, veröffentlicht  
 von den Fabrikanten, in deutscher Sprache erschienen bei  
 Wiegand & Hempel in Berlin, vorrätzig in allen Buch-  
 handlungen. — (Gebrauchs-Anweisung der Apparate franco  
 und gratis auf Verlangen.) Agentur zu Frankfurt a. M.  
 H. Flegelheimer, Zeit 29.

**Brauerei Kasper**  
 (vormals Höfle).

Heute, Freitag den 2. April:  
**musikalische Abendunterhaltung,**  
 ausgeführt von der  
**Blechmusik des Großherzogl. bad.**  
**Leib-Grenadier-Regiments.**  
 Anfang halb 8 Uhr.

2.1. Bei **Friedrich Gutsch** in Karls-  
 ruhe ist erschienen und durch alle Buchhand-  
 lungen zu beziehen:  
**Gieb mir mein Kind dein Herz!**  
 Denk- und Sittensprüche, für die Kinderwelt  
 gesammelt von ihrem Freunde **Joseph Ernst**  
 Freiherrn von Stockhorn, Kammerherrn  
 und Geh. Regierungsrath a. D. Preis in  
 f rbigem Umhlag gebunden 18 Kreuzer.

12.7. **Kochbücher**  
 halten wir stets in großer Auswahl vorrätzig  
 und empfehlen besonders nachstehende zu den  
 beigelegten billigen Preisen:  
**Badisches Kochbuch** 1 fl. 15 fr.  
**Billigstes Kochbuch!** 250 Rezepte,  
 24 fr.  
**Davidis,** praktisches Kochbuch, 1 fl. 48 fr.  
**Fellger,** bürgerliche und feine Kochkunst,  
 1 fl. 45 fr.  
**Hübler,** Das Hauswesen nach sei-  
 nem ganzen Umfange, 2 fl. 36 fr.  
**Köffler,** Neues Kochbuch, 1 fl. 30 fr.  
**Das neueste Kochbuch** 54 fr.  
**Puppen-Kochbüchlein** 18 fr.  
**Supp',** Gemüse und Fleisch 54 fr.  
**Müller & Gräff**  
 (Zähringerstraße 96).

12.8. **Dr. Schlüter's Schrift** heilt  
 Verdauungsschwäche und Magenkrampf, Ner-  
 venleiden, als: Kopfweh, Zittern, Nervenzucken,  
 Epilepsie, Blutarmuth u. u., auch Bandwurm.  
 Gratis bei **C. Wuth,** Diebold bei Bremen.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend keine Probe, dagegen Samstag den 3. d. M.

Das 4. Konzert kann eingetretener Hindernisse wegen Montag den 5. d. M. nicht stattfinden.

**Philharmonischer Verein.**

Heute Abend 7 Uhr Probe.

**Amtliche Mittheilungen.**

(Aus der Karlsruhe'ger Zeitung vom 25. u. 31. März 1869.)

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Magaziner Friedrich Wicker auf der Saline Dürheim die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 17. März d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem früheren Vorstand der Filiale der Landesgewerbehalle in Ruitwangen, Gewerbschulhauptlehrer Eugen Kräfte in Müllheim, die große goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. März d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Groß-Oberamtmanne Kreck in Kork die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen verliehene Mittelkreuz des Ordens der Ehrenlegion annehmen und tragen zu dürfen.

**Mittheilungen**

aus dem

**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 6. vom 31. März 1869.

**Schankmachung**

des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten:

Den Postvertrag zwischen Baden, dem Norddeutschen Bunde, Bayern und Württemberg einerseits und Italien anderseits betreffend.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 2. April. II. Quart. 40. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Katharina Soward**. Trauerspiel in 5 Akten von Rudolf Gottschall.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 4. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Dritte Gastdarstellung des Königl. Württembergischen Kammerjägers Herrn Sontheim. **Die Afrikanerin**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Ballet: Herr Sontheim.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Eisenbahnfahrt:**

Nach Pforzheim, Bruchsal und Neckstätt nach Beendigung der Vorstellung.

**Witterungsbeobachtungen**

im Großh. botanischen Garten.

30. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3	27" 5"	"	"
6 " Abds.	+ 3	27" 5"	"	"
31. März.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 5,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 2	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 2	27" 6"	"	trüb

**Storbfalls-Anzeige.**

1. April. Matthias Winkler, Lehrer a. D., Wittwer, alt 81 Jahre.

**Anzeige und Empfehlung.**

Hiermit beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich zur Bequemlichkeit des verehrlichen Publikums und vielseitigen Wünschen entsprechend nunmehr auch die Einrichtung getroffen habe, daß vom heutigen Tage an sämtliche in meinem Geschäfte vorkommenden

**Spezerei- und Kurz-Waaren**

gegen Abnahme meiner eigenen Marken zu ermäßigten Preisen verkaufe.

Die Vortheile, welche ich dabei zu bieten im Stande bin, kommen jenen des bereits bestehenden Lebensbedürfnis-Vereins mindestens gleich, — ich liefere nur **Prima-Waare** und gestatte den verehrlichen Abnehmern, auf die ortsüblichen Preise den festgesetzten **Rabatt sofort** in Abzug zu bringen.

**F. D. Maisch,**

Spitalstraße 30.

6.2.

**Große Wand-Uhren** von 15" Diam.

für Wart- und Wirths-Säle, Bureau und Ateliers, auf Gänge, in Spitäler, Schulen und Kinderzimmer, mit 8 Tage-Werk 9 fl. 20 kr., mit 8 Tage- und Schlagwerk 14 fl. 30 kr.,

bei **A. Winter & Sohn,**

Großh. Hoflieferanten.

NB. Rabatt für Wiederverkäufer.

**Geschäfts-Eröffnung.**

**Magasin de Modes**

von

**Anna & Marie Levinger,**

Karl-Friedrichstraße 3,

(gegenüber dem Englischen Hof)

1 Stiege hoch,

empfehlen, nach einem längeren Aufenthalte in **Paris** von da zurückgekehrt, in großer Auswahl das Neueste und Eleganteste in **Modell-Gütern, Coiffuren, Blumen, Federn** etc. und laden zu gefälligem Besuche ihres **Magazins** höflichst ein.

# Das Neueste

in

## Damen-Paletots

## Kleiderstoffen,

in allen Façons,  
sowohl in Wolle wie Seide,

## Juponstoffen,

## franz. Seidenzeugen und gewirkten Châles

empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

### Julius Levinger jun.,

Langestraße 147, gegenüber dem Museum.

3.2.

## Ascher & Carolus, Modes,

empfehlen das Neueste in **Pariser Hüten, Säubchen und Coiffuren.**

2.1.

## Strohhut-Fabrik

von

### Diezel & Bürgin, Langestraße 132.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß unser Lager in **Strohhüten** auf das Reichhaltigste assortirt ist.

**Getragene Strohhüte** werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon geändert.

## Katholische Gebet- und Gesangbücher, Confirmations-Geschenke,

in größter Auswahl in der

2.1. **M. Geßner'schen Buchhandlung.**

2.1.

## Soirée

des Improvisators Professors **W. Herrmann**  
Samstag den 3. April 1869, Abends 7 Uhr,  
im Logen-Saale (zu den Vier Jahreszeiten).

1. „Der Blumenkranz der Frauennamen“, charakteristisch-physiognomische Improvisation nach Corilla Olympica.
2. Improvisationen nach gegebenen Thematens aus allen Bereichen des Wissens, der Kunst und der Geschichte.
3. a. Improvisationen nach gegebenen Wörtern in poetischer Form,  
b. Improvisationen in Causerien nach Sappho.

Billete zu nummerirten Plätzen à 48 fr., zu nicht nummerirten à 30 fr. sind vorher in den Musikhandlungen der Herren Frey, Schuster und Dört und zu resp. 1 fl. und 48 fr. Abends an der Kasse zu haben. Abonnementsbillets zu den noch folgenden drei Soirées für eine Person 2 fl., für drei Personen 5 fl. sind in den vorgenannten Musikhandlungen zu erhalten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Steinax, Insp. v. Mannheim. Eichrodt, Rfm. v. Bremen

Englischer Hof. Kröblich, Rfm. v. Hamburg. Lichtenleider, Part. m. Frau v. Straßburg. Meyer, Rfm. v. Oberfeld. Kaunig, Rfm. v. Bremen.

Erbrinzen. Schulz, Dr. jur. v. Braunschweig. Scherst, Rfm. v. Schramberg. Müller, Rotar. m. Kam. v. Newied. Bruike, Prope v. Brüssel. Lepold, Fabr. v. Bradford. Benzinger, Berwaller v. Westphalen. Ciemer, Bauunternehmer v. Cob. n. Keding, Bürgerm. v. Weiburg.

Goldener Adler. Müller, Uhrm. v. Genf. Gert, Rotariatsassistent v. Freiburg. Biedmann, Priv. v. Wasseralfingen. Meyer, Rörster v. Sulzfeld. Murrmann, Insp. v. Bielefeld. Deutsch, Geber v. Urach. Frau, Gutshof v. Fahr. Jacob, Lehrer v. Neuchâtel. v. Herz, Part. v. Heidelberg. Baumann, Geometer v. Krautheim. Michaelis, Part. v. Heidelberg.

Goldener Ochsen. Mayer, Rfm. v. Heilbronn. Schwab, Rfm. v. Bremen.

Grüner Hof. Raiffault, Rent. v. Paris. Baber, Rfm. v. Fahr. Kaufmann, Rfm. v. Mosbach. Roth, Offizier v. Kaffatt. Kulme, Priv. von Stuttgart. Schwab, Rfm. v. Dresden.

Hôtel Bau. r. Janzer, Candidat v. Kaffatt. Schmidt, Ing. v. Wimpfen. Glematte, Ing. v. Heidelberg. Eberbach, Insp. v. Egen. Beion, Candidat v. Heidelberg. Burzer, von Straßburg. Hettewild, Rfm. v. Mannheim. Herrmann, Mechan. v. Coblenz. Höffer, Fabr. v. Heilbronn. Böcklin, Offizier von Bruchsal. Henke, Ing. v. Mosbach. Bernloch, Insp. v. Mannheim. Szudany, Anwalt von Ueberlingen. v. Hink, Offizier v. Mannheim. Gröchen, Cand. med. v. Tübingen. Hje, Rfm. v. Kaiserlautern.

Hôtel Gröbe. Gerlein, m. Kam. v. Stuttgart. Schamburger, Rfm. v. München. Levy u. v. Etzwald, Rfm. v. Frankfurt.

Prinz Mag. Bisinger, Kaufm. v. Stuttgart. Gartner, Rfm. v. Offenburg. Kahn, Rfm. v. Landau. Römischer Kaiser. Dzier, Prof. v. Würzburg. Frau v. Petoka a. Kurland.

Rothes Haus. Deusch, Lieut. v. Kaffatt. Stach, Fabr. v. Rempten. Böler, Student v. Heidelberg. Wöschle, m. Tochter v. Zunsweier. Esenbauer, m. Sohn v. Weiskirch.

Salmen. Frau Berner u. Frau Böker, m. Sohn v. Stuttgart.

### Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 2. April, Vormittags 9 Uhr:

#### Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Karl Fries, Dienstrecht von Ruppurt, wegen Diebstahls.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Friedrich Maier, Kettenmacher von Treffelhausen, wegen Diebstahls.

Freitag den 2. April, Vormittags 9 Uhr,

#### Handelsgericht Karlsruhe-Forstheim.